

## Rundbrief 9 August 2015

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde des Projekts,**

mit Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Sie über die Aktivitäten unseres Vereines informieren.

### **Besuchsprogramm 2015**

Das diesjährige Besuchsprogramm der Stadt Frankfurt für die ehemaligen Frankfurterinnen und Frankfurter jüdischer Herkunft und ihrer Nachkommen hat in der Woche vom **2.6.-9.6.2015** stattgefunden. 25 ehemalige Frankfurterinnen und Frankfurter und ihre Nachkommen kamen auf Einladung der Stadt Frankfurt, um ihre Heimat oder die ihrer Eltern und Großeltern kennenzulernen. Kolleginnen und Kollegen von 11 Schulen in Frankfurt und Umgebung haben die Besucher/innen in ihren Unterricht eingeladen, um den Schüler/innen die Geschichte ihrer Familien, die ihre Heimat verlassen und im Ausland ganz neu anfangen mussten, zu erzählen. Gastgebende Schulen aus Frankfurt waren in diesem Jahr: die Anne-Frank-Schule, die Elisabethenschule, das Gagern Gymnasium, die Helene-Lange-Schule, die Liebigschule, die Musterschule, die Otto-Hahn-Schule, die Schillerschule und das Bettinagymnasium; aus Bad Homburg machte das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium mit und aus Rödermark die Oswald-von-Nell-Breuning-Schule.

- Auf unserer Webseite - [www.juedisches-leben-frankfurt.de](http://www.juedisches-leben-frankfurt.de) - finden Sie verschiedene Beiträge über die Familiengeschichte der diesjährigen Besucher. Weitere werden folgen.
- Beachten Sie bitte zwei Links zu Presseberichten des Besuchsprogramms:
  - **Ein Beitrag der Frankfurter Rundschau:** [Sie war eine Mitschülerin](#)
  - **Ein Beitrag aus der Frankfurter Neuen Presse:** [Auf Spurensuche nach den Wurzeln](#)
- Außerdem können Sie auf den Homepages des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in Bad Homburg, der Frankfurter Liebigschule und des Gagerngymnasiums in Frankfurt Berichte über die Begegnungen nachlesen:  
[http://www.kaiserin-friedrich.de/?pid=2&lang=de&news\\_id=771](http://www.kaiserin-friedrich.de/?pid=2&lang=de&news_id=771)  
<http://www.liebigschule-frankfurt.de/index.php/unsere-schule/fachbereiche/fachbereich2/308-ich-weiss-so-wenig-ueber-die-geschichte-meiner-mutter>  
<http://www.hvgg.de/index.php?mode=article&id=2577&navid=>

**Webseite ([www.juedisches-leben-frankfurt.de](http://www.juedisches-leben-frankfurt.de))**

Wir laden Sie zu einem Besuch auf unserer Webseite ein, die wir ständig aktualisieren und erweitern. Vor allem der Bereich „Biographien und Begegnungen“ soll stetig mit neuen Beiträgen über die ehemaligen Frankfurter Familien und die Begegnungen während des Besuchsprogramms ergänzt werden. Wir empfehlen Ihnen die ersten Texte über zwei Familien, deren Nachkommen am diesjährigen Besuchsprogramm teilgenommen haben. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen zu unserer Webseite.

Am 7. Oktober 2015 werden wir - wie schon im März 2015 - eine zweite Fortbildung zur Arbeit mit unserer Webseite im Unterricht anbieten. Auch diesmal werden wir Gäste des Medienzentrums Frankfurt sein und dessen Räumlichkeiten und Technik nutzen können. Nähere Informationen dazu in der Einladung im Anhang. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular an.

Nach einer kurzen Einführung in den Aufbau der Webseite soll anhand einer konkreten Fragestellung mit ausgewählten Materialien der Webseite gearbeitet werden, sodass die teilnehmenden KollegInnen die Praxistauglichkeit unseres Angebotes testen können.

Wir bieten diese Fortbildung auch für Fachgruppen einzelner Schulen an. Ihre Fachgruppe kann z.B. mit uns einen individuell passenden Termin zu diesem Thema verabreden. Wir kommen dann zu Ihnen in die Schule und können unser Programm auf Ihre Einsatzmöglichkeiten und Fragestellungen hin abstimmen. Falls Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre Anfrage per E-Mail.

**Führungen zu Orten jüdischen Lebens**

Am diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ am **13.9.2015** finden auch Führungen zu Orten jüdischen Lebens statt. Wir möchten Sie speziell auf zwei Führungen hinweisen:

- **Mühlen werden zu Industriebetrieben:** Ein etwa 4 km langer Wanderweg führt an den Mühlenstandorten des Urselbaches entlang. In vielen Jahrhunderten entwickelten sich die Mühlen zu teils bedeutenden Industriebetrieben, etliche davon in jüdischem Besitz. Die Führung informiert über die Entwicklung der Mühlen zu Industriebetrieben und über die Schicksale jüdischer Unternehmer.  
Treffpunkt 13.30 Uhr Taunusinformationszentrum Hohemark
- **Jüdischer Friedhof in Oberursel,** Altkönigstraße, geöffnet: 15.30 – 17 Uhr, Führung um 15.30 Uhr.

Es grüßen Sie im Namen des Projektteams

*Angelika Rieber (1. Vorsitzende) und Martina Faltinat (stellvertr. Vorsitzende)*